

Geschäftsbericht 2014 – 2016 des SoVD Ortsverband Reinbek

Vorstandswahl:

Am Sonnabend, 15. März 2014 wählte die Mitgliederversammlung des SoVD Ortsverband Reinbek den neuen Vorstand für die Arbeitsperiode 2014 - 2016:

| | |
|-------------------------------|------------------|
| Vorsitzender: | Helmut Uder |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Christiana Leiß |
| Schatzmeisterin: | Karin Taube |
| Schriftführerin: | Roswitha Leiß |
| Frauensprecherin: | Renate Orłowski |
| Beisitzer: | Jörg Wischermann |

Zu **Revisoren** wurden gewählt:

| |
|--------------------|
| Jonny Ryll |
| Margarete Wilde |
| Astrid von Dalwigk |

Zu **Delegierten zur SoVD Kreisverbandstagung Stormarn** wurden gewählt:

| |
|------------------|
| Helmut Uder |
| Christiana Leiß |
| Jörg Wischermann |

In der Mitgliederversammlung im September 2015 wurde der **Vorstand um weitere Mitglieder erweitert.**

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Behindertenvertreterin: | Ursula Brandt |
| 2. Frauenvertreterin: | Elisabeth Musa-Uder |
| Stellvertr. Schatzmeisterin: | Christiana Leiß |
| Weitere Revisorin: | Sylvia Stabrey |

Der Vorstand arbeitet als Team. Während der Vorsitzende sich stärker um die Außenvertretung des Ortsverbands kümmert, hat die stellvertretende Vorsitzende die Kontakte zu den Mitgliedern, die Einladungen zu den Veranstaltungen als Schwerpunkt übernommen. Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu zehn Sitzungen.

Der Vorstand führte jeweils im Frühjahr 2014 (April) und im Frühjahr 2015 ein Grillfest durch, in der Mitgliederversammlung im Herbst/ Herbstfest (September 2014) referierte Wolfgang Schneider, Mitglied des geschäftsführenden SoVD Landesvorstands und im Dezember 2014 und 2015 wurden die Weihnachtsfeiern im Rickertsen-Haus durchgeführt. Die Veranstaltungen trugen dazu bei, den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu stärken. In allen Mitgliederversammlungen wird immer auf aktuelle sozialpolitische Themen eingegangen, wie zum Beispiel die geplanten Änderungen in der Pflegeversicherung, die Beantragung des Behindertengrads beim Landesamt für soziale Dienste, den dringend erforderlichen sozialen Wohnungsbau, Probleme mit der Grundsicherung und den Job Centern sowie Fragen der Erwerbsminderungsrenten und der Mütterrente.

Wir haben uns sehr gefreut, dass der Bürgermeister der Stadt Reinbek, Björn Warmer, oft Gast in unseren Veranstaltungen gewesen war, über verschiedene aktuelle soziale Themen der Stadt informierte und viele persönliche Gespräche mit den Mitgliedern geführt hat. Er scheint sich beim SoVD Reinbek wohl zu fühlen, denn er ist jetzt Mitglied bei uns.

Es hat sich herum gesprochen, dass beim SoVD in Reinbek eine gute Stimmung herrscht, dass es nicht nur informativ ist sondern auch Spaß bringt, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Persönliche soziale Probleme können in offener Atmosphäre vertrauensvoll besprochen werden.

Mitgliederentwicklung:

| | |
|---------------------|--|
| 01.01. 2014: | 168 Mitglieder; darunter Frauen: 90 (Anteil von 53,6 %) |
| 01.01. 2015: | 199 Mitglieder; darunter Frauen: 108 (Anteil von 57,8 %) |
| 01.01. 2016: | 235 Mitglieder; darunter Frauen: 129 (Anteil von 55 %) |

Die Mitgliederentwicklung des SoVD Reinbek ist erfreulich positiv. Einerseits freut uns das riesig, andererseits ist es ein Spiegelbild dafür, dass die sozialen Probleme in der Gesellschaft größer geworden sind und dass die Menschen verstärkt um ihre sozialen Rechte gegenüber den Behörden kämpfen müssen. Seit sich betriebswirtschaftliches Denken in den Behörden durchgesetzt hat, stellen soziale Leistungen Kosten dar, die minimiert werden sollen. Wenn sich beispielsweise der Bundesfinanzminister damit brüstet, einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet zu haben, so heißt dies im Umkehrschluss, das Geld fehlt beispielsweise für Investitionen in Schulen, Pflegeeinrichtungen, Infrastruktur und für soziale Leistungen zur Bekämpfung der Armut.

Sprechstunden im Rickertsen-Haus:

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat wird von 16:00 – 19:00 Uhr eine Sprechstunde im Rickertsen-Haus durchgeführt; es hat aber darüber hinaus weitere individuell vereinbarte Beratungen zum Teil auch bei Hausbesuchen gegeben. Die persönliche Beratung in sozialen Fragen stellt eine wichtige Aufgabe der Arbeit des SoVD dar. Die meisten Probleme haben mit der Erwerbsminderungsrente, der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Anträgen auf Grundsicherung zu tun. Der Vorstand plant, die Zahl der Sprechstunden bedarfsgerecht auszubauen. Ulla Brandt, im SoVD Vorstand Behindertenvertreterin und frühere langjährige Behindertenbeauftragte der Stadt, ist zum Beratungsteam hinzugestoßen.

SoVD Kreisverband Stormarn:

Es ist eine Auszeichnung für den Ortsverband Reinbek, dass zwei Vertreter im Mai 2014 in den Kreisvorstand gewählt wurden:

Helmut Uder als stellvertretender Kreisvorsitzender und Pressesprecher

und

Jörg Wischermann als Beisitzer und kooptiertes Mitglied in den geschäftsführenden Kreisvorstand sowie als Internet-Beauftragter. Jörg hat die Internetseite des Kreisverbands neu gestaltet.

2015 war die Arbeit auf Kreisebene zeitweilig durch den Umzug in das neue Kreisbüro und wegen der Modernisierung der EDV-Arbeitsplätze sehr arbeitsintensiv. Insbesondere Jörg Wischermann engagierte sich stark bei dem Umzug und der Gestaltung des neuen **SoVD Kreisbüros** in der **Hindenburgstraße 39, 23843 Bad Oldesloe** (T. 04531 2772) und zugleich organisierte er die Einführung moderner computergestützter Arbeitsplätze, um die Mitarbeiterinnen von reiner Verwaltungsarbeit zu entlasten und ihnen Freiräume für die immer aufwändiger werdende Mitgliederberatung zu verschaffen.

SoVD Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Im Juni 2015 fand in Damp die alle vier Jahre stattfindende SoVD Landesverbandstagung statt. Nach über 20 Jahren schied Sven Picker als Landesvorsitzender aus und Wolfgang Schneider aus dem Kreis Plön wurde zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Der Landesverband zählt 135.000 Mitglieder. In einer umfassenden sozialpolitischen Erklärung legte der Landesverband seine grundlegenden sozialpolitischen Forderungen für die nächsten Jahre vor.

Internetauftritt:

Jörg Wischermann hat den Internetauftritt des SoVD Ortsverband Reinbek neu gestaltet. Er ist übersichtlich und nutzerfreundlich. Die Besucherzahlen zeigen, dass unser Informationsangebot angenommen wird.

www.sovd-reinbek.de oder über den Kreisverband

www.sovd-stormarn.de

Reinbek und Schönningstedt:

In der Stadt Reinbek gibt es zwei SoVD Ortsverbände – Reinbek und Schönningstedt. Im Rahmen der Kommunalreform 1974 wurde die Stadt Reinbek um die Ortsteile Schönningstedt, Ohe und Neuschönningstedt erweitert. Die beiden SoVD Ortsverbände pflegten eine enge Zusammenarbeit. Die jährliche Ausfahrt (2014 nach Bad Malente) gestalteten wir gemeinsam und besuchten uns gegenseitig in unseren Mitgliederversammlungen.

2015 trat der Ortsverband Schönningstedt mit der Bitte an uns heran, die beiden **Ortsverbände zusammen zu schließen**. Dann bilden wir eine große Organisation mit über 320 Mitgliedern, die sozialpolitischen Einfluss in der Stadt noch wirkungsvoller ausüben kann. Dies dient den Interessen der Mitglieder. Der Ortsverband Reinbek hat diese Idee positiv aufgegriffen und in der Mitgliederversammlung im September 2015 seine Zustimmung

zum Zusammenschluss gegeben. Die Entscheidung in Schönningstedt wurde in der Jahreshauptversammlung am 12. Februar 2016 getroffen, so dass die Mitgliederversammlung des neuen Ortsverbands dann am 12. März 2016 den neuen Vorstand wählen kann. Nach der SoVD Satzung müssen der Kreisvorstand und der Landesvorstand den Zusammenschluss befürworten, was bereits erfolgt ist und dem Zusammenschluss nichts mehr im Wege steht.

Kontakte:

Der Reinbeker Ortsverbandsvorstand nahm 2014 an dem Jahrestreffen von Forum21 in der BG Neuschönningstedt teil, war bei den Ehrenamtsveranstaltung der Stadt Reinbek 2014 im Rickertsen-Haus und 2015 in Prahls Gasthof in Ohe vertreten und nahm jeweils am 1. Sonntag im Januar am Neujahrsempfang der Stadt Reinbek mit Bürgervorsteher Ernst-Dieter Lohmann und Bürgermeister Björn Warmer im Schloss teil.

Der SoVD Reinbek arbeitete eng mit den früheren Behindertenbeauftragten der Stadt Reinbek (Ulla Brandt und Herrn Dähling) und der MS-Selbsthilfegruppe zusammen. Gemeinsam sind wir stärker. Der 2015 neu gewählte Behindertenbeirat hat offiziell noch keinen Kontakt zum SoVD aufgenommen.

Im Januar 2016 referierte der Vorsitzende vor rund 90 Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft 60+ im Rickertsen-Haus über die Arbeit des SoVD. Nach der Veranstaltung traten viele Zuhörer in den SoVD ein. Gleiches gilt für die Tagesklinik in Reinbek, wo der Vorsitzende ebenfalls den SoVD vorstellen durfte.

Bei einer Besprechung aller Nutzer des Rickertsen-Hauses am 28. Januar 2016, wo sich alle Vereine und Gruppen vorstellten und ihre Arbeit erläuterten, zeigte sich die Vielfalt der ehrenamtlichen Arbeit in Reinbek insbesondere im Seniorenbereich, aber auch wo gemeinsame Interessen liegen. Hier sollte die Kooperation verstärkt und das Netzwerk der Gruppen ausgebaut werden.

Pressearbeit:

Mit unseren Presseartikeln informierten wir über soziale Themen und weckten die Neugier mancher Reinbeker/innen auf die Arbeit des SoVD.

Aktionen:

Schwerbehindertenparkplatz: Im August 2014 führte der Vorstand eine Aktion zu den Schwerbehindertenparkplätzen in Reinbek durch. Falschparkern wurde eine „gelbe Karte“ an die Windschutzscheibe geheftet. Unverständnis und Intoleranz gegenüber Schwerbehinderten sind nach wie vor stark ausgeprägt.

Schulanfängeraktion: Zum Schuljahresbeginn 2014 verteilte der SoVD vor den Reinbeker Schulen leuchtend gelbe Mützen und Malbücher und –stifte für die Schulstarter .

Aktion zum Kinderschutztag: In Abstimmung mit dem Stormarner Kinderschutzbund machte der SoVD Reinbek auf die Kinderarmut aufmerksam. Jörg Wischermann, Jonny Ryll und Helmut Uder bauten vor dem Reinbeker Schloss 280 Fähnchen auf. Jedes Fähnchen stand für ein armes Kind in der Stadt Reinbek, das von Hartz IV leben muss. Von Kinderarmut betroffen sind aber mindestens 560 Kinder in der Stadt. Sie haben weniger Chancen in der Schule und später im Berufsleben.

Im Sommer 2015 führten wir eine sozialpolitische **Informationsaktion** auf dem Reinbeker Wochenmarkt (Täby-Platz) durch, um den SoVD öffentlich zu präsentieren.

Sozialberater. Auf Vorschlag des Kreisvorstands hat der Landesverband Helmut Uder zum Sozialberater ernannt. Das ist ein Hinweis auf die qualitative Arbeit, die im SoVD Ortsverband Reinbek geleistet wird.

Ausblick:

Am 19. März 2016 wollen sich die SoVD Frauen in Reinbek erstmalig an dem **Equal Pay Day** beteiligen. Dieser Tag wird genutzt, um auf die unterschiedliche Bezahlung von Frauen und Männern bei gleicher Arbeit aufmerksam zu machen. Geplant ist eine **Informationsaktion** auf dem Täby-Platz.

Im Mai 2016 wird sich der um Schönningstedt vergrößerte Ortsverband Reinbek im Rahmen einer festlichen Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentieren. Hierzu wollen wir einen Festredner einladen, der zu aktuellen sozialpolitischen Themen Stellung beziehen soll.

2016 möchte der Vorstand auch wieder die Aktion zum Thema Behindertenparkplatz und die Aktion für die Schulanfänger durchführen.

Am Sonntag, 03. Juli 2016 beteiligt sich der SoVD am Sommerfest im Rickertsen-Haus („Tag der offenen Tür“), das von allen Nutzern des Hauses gestaltet wird. Alle SoVD Mitglieder und ihre Freunde sind herzlich zu diesem Fest eingeladen, das von 11:00 – 18:00 Uhr stattfinden wird.

Für den Herbst 2016 plant der Vorstand eine Veranstaltung zum **Thema Inklusion**.

Dankeschön

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die uns mit Rat und Tat und Anregungen unterstützten. Der SoVD ist eine Gemeinschaft von Mitgliedern für Mitglieder. Das Wohl der Mitglieder steht im Mittelpunkt der Arbeit. Das ist unser Erfolgsrezept.

Zum Erfolg gehört auch unsere Ausrichtung: Rechtsberatung und -schutz in sozialen Fragen für unsere Mitglieder, Engagement für den Sozialstaat, soziale Gerechtigkeit und Solidarität, Stärkung der Zusammengehörigkeit der Gesellschaft durch gesellige Veranstaltungen.

Gedenken

Wir trauern um unsere im Jahre 2015 verstorbenen Mitglieder und wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern aber auch um die Opfer der weltweiten Kriege, Bürgerkriege, Mord- und Terroranschläge. Wann hört dieses sinnlose Morden endlich auf?

Helmut Uder, 1. Vorsitzender

Christiana Leiß, 2. Vorsitzende

Reinbek, 01. März 2016

- **SoVD Landesverband Schleswig-Holstein e.V. - Ortsverband Reinbek** -

Vorsitzender Helmut Uder – Gergenbusch 42 h – 21465 Reinbek - T. 0151 41468694 –
Email: hu-infos@t-online.de oder uder@sovd-reinbek.de - Internet: www.sovd-reinbek.de